

109-41721

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A ST. DÍLNÍ ÚSTAV

Doslo

109-41721

Čj.

Průlohy

3

3 listy 8.4.2009 Lučiv

ST S

IV. D - 51 a/41.

FRIEDRICH HEISS

HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

§ - OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSONLICHER STABREICHSFÜHRER §

SCHRIFTFÜHRUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 15 73

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNA STRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 37 72



Mein Zeichen

Tag

Sekretariat

17. April 1942

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. Robert G i e s
Prag, Czernin -Palais

Betrifft: Schreiben vom 22. März 1942 - Zeichen: St.S.IV D - 51 - 42

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Im Auftrage von Obersturmbannführer Heiss reichen wir an-
liegend den Ihrem Schreiben vom 22. März dieses Jahres beigefügten
Brief nach Kenntnisnahme mit bestem Dank wieder zurück.

Heil Hitler !

Sekretariat

Schwizky

*6/2
d. d.
/ 22/4. 42*

Anlage

St. S. IV D - 51/42

22. März 1942.

St.S. IV D - 51/42.

23. III. 1942

1) An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiss,
P r a g XII,

Schwerinstrasse 3.

Lieber Heiss!

Jn Sachen Professor Dr. Knöbl übersende ich gegen Rückgabe die mir von Herrn Ministerialrat Hansel unter dem 17.v.Mts. übermittelte Auskunft zur gefälligen Kenntnis.

Heil Hitler!
Jhr

W-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 22.4.1942 bei dem Unterzeichner.

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

3

##-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNA STRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

Staatssekretäres
Landesprotector
Böhmen und Mähren.
Tag: 10. FEB. 1942

Mein Zeichen

H/P

Tag
7. Februar 1942

An

•-Obersturmbannführer, Oberregierungsrat
Dr. Robert G i e s s ,
Prag IV, Czernin-Palais

Lieber Kamerad Gies !

Wie ich Dir bereits mitgeteilt habe, habe ich gestern ein ausführliches Gespräch mit Professor Dr. Adolf Knöbl gehabt. Seine Gehaltsfragen sind in Ordnung gekommen. Knöbl bedrückt jedoch seine ungeklärte Situation. Er ist seit dem 26.2.1941 provisorischer Leiter der Oberschule in der Stephansgasse. Nun möchte er diesen Zustand so oder so beendet wissen. Es ist ja selbstverständlich, daß man erst recht bei einer Sache ist, wenn man weiß, daß man wirklich an Ort und Stelle bleibt. Er sagte mir aber, er ginge genau so gern wieder in sein Lehrfach, wenn man dies von ihm verlangen würde. Vielleicht kannst Du eine Entscheidung beschleunigen. Dr. Knöbl ist Unterscharführer im Abschnitt 39; er ist am 13. Oktober 1938 in Schönberg im Sudetengau gemustert worden. Knöbl ist wegen seiner anthropologischen Untersuchungen bekannt geworden. Er erzählte mir, daß er mit ##-Sturmbannführer Kinzl zusammen gearbeitet hat.

Heil Hitler !

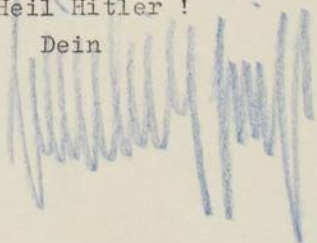
Dein

G. G.

Stenou Marie, Carl Lamsel
mit der Hilfe einer Stelleninhaberin
überreicht

H. G.

5/2. 42.



St. G. G. - 51/42

3a

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprofessor
in Böhmen und Mähren.
19. FEB. 1942

Wahlkreis

seiner Abgeordneteneigenschaft die Ges-
amtwahlbezirk.

Küchel ist seit 26. 2. 1942 provisorischer Leiter der Wahlkommission
f. Jüngern im Kreis II. folglich nicht an dem Parteitag. Er genehmigt
beabsichtigt. Er ist beabsichtigt, ihn ausgiebig zum Vorteil der
Partei zu ermahnen, falls seine bisherige Amtsführung einwand-
frei war. Ein entsprechendes Schreiben erfolgt gleichzeitig an
das Ministerium f. Volksaufbau u. Wahlwesen.

[Handwritten signature]
17/2

17/2



53758

in Cl. S. 29-51/42